

Die Verstaatlichung der Löcher : aus dem Tagebuch eines Politikers

Autor(en): **Thiel, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Montag: Heute Morgen wurde ein Loch gemeldet.

Dienstag: Das Loch muss sehr gross sein. Es fallen immer wieder Fussgänger rein.

Mittwoch: Das Loch forderte auch heute wieder Opfer.

Donnerstag: Haben eine Kommission ins Leben gerufen, die einen Ausschuss bilden soll, der das Loch besichtigt.

Freitag: Haben über die Zusammensetzung der Kommission debattiert.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Sind uns über die Zusammensetzung der Kommission beinahe einig.

Dienstag: Die Kommission steht, ich bin drin. Morgen besichtigen wir das Loch.

Mittwoch: Das Loch ist in der Nähe der Börse. Bei den hereingefallenen Menschen handelt es sich zum grössten Teil um Banker.

Donnerstag: Habe in der Kommission dafür plädiert, das Loch unter staatliche Aufsicht zu stellen.

Freitag: Wieder sind Banker in das Loch gefallen.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Über das Wochenende sind wieder Menschen in das Loch gefallen.

Dienstag: Die Kommission hat mich mit der wissenschaftlichen Prüfung des Loches beauftragt.

Mittwoch: Habe das Loch vermessen. Es ist sehr gross.

Donnerstag: Erneut sind Menschen hineingefallen.

Freitag: Liess das Loch per Dringlichkeitsverfügung absperren.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Die Kommission hat einstimmig beschlossen, das Loch ausgraben zu lassen.

Dienstag: Liess Pläne zur Aushebung des Loches erstellen.

Mittwoch: Weitere Menschen sind reingefallen. Die Abspernung war zu tief.

Donnerstag: Haben einen Sonderkredit für die Ausgrabung des Loches beantragt.

Freitag: Haben den Sonderkredit bewilligt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Mit der Ausgrabung des Loches begonnen.

Dienstag: Die Aushubarbeiten kommen gut voran.

Mittwoch: Der Kommission gemeldet, dass das Loch grösser geworden ist.

Donnerstag: Die Kommission hat beschlossen, dass energischer vorgegangen werden muss.

Freitag: Die Kommission hat zusätzliches Baugerät bewilligt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Weitere Menschen und die ersten Häuser sind in das Loch reingefallen.

Dienstag: Habe das ganze Quartier evakuieren lassen und weiteres Baugerät angefordert.

Mittwoch: Offenbar müssen wir sehr tief graben, um an die Wurzeln des Loches ranzukommen.

Donnerstag: Das Loch reicht jetzt bis zum Stadtrand. Habe die Evakuierung weiterer Quartiere angeordnet.

Freitag: Die Kommission hat eine Internationale Löcherkonferenz einberufen.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: An der Konferenz über die notwendige Normierung von Löchern gesprochen.

Dienstag: Das Loch ist bereits über die Kantonsgrenze hinausgewachsen. Habe weitere Baumaschinen bestellt. Aber sie werden knapp. Auch in anderen Gebieten werden Löcher gegraben.

Mittwoch: Habe die Bildung nichtstaatlicher Löcher unter Strafe gestellt.

Donnerstag: Das Loch hat Ausmasse angenommen, die ein nationales Vorgehen rechtfertigen. Weite Landstriche

müssen enteignet und verstaatlicht werden, um die Grabungsarbeiten am Loch fortsetzen zu können.

Freitag: War aus Versehen fischen. Habe gedacht, es sei Samstag.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Das Loch umfasst jetzt das ganze Mittelland. Die Bevölkerung ist in den Alpenraum gezogen. Bald beginnen wir auch dort zu graben.

Dienstag: Das Loch ist zu gross. Uns geht das Geld aus, um weiterzugraben.

Mittwoch: Habe dem Volk gesagt, es müsse die Existenz des Loches akzeptieren.

Donnerstag: Habe die Ausgrabungsarbeiten einstellen lassen. Überlasse es künftigen Generationen, aus dem Loch etwas zu machen. Werde mich vermehrt der Siedlungspolitik und dem Platznotstand in den Alpen widmen.

Freitag: Wurde in die Kommission für die Behebung des Siedlungsproblems gewählt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Augenschein im Alpenraum. Das Volk lebt auf engstem Raum in tiefer Armut. Die Arbeiten am Loch haben das Volksvermögen restlos aufgezehrt.

Dienstag: Habe die Besiedlung des Loches angeordnet.

Mittwoch: Das Volk beklagt sich über das Leben im Loch.

Donnerstag: War im Loch. Habe den Menschen Mut zugesprochen und gesagt, sie hätten das gleiche Leben wie vorher, nur halt auf tieferem Niveau.

Freitag: Das Elend des Volks im Loch hat mich tief ergriffen. Habe einen Tag frei genommen und im Garten grilliert.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Wurde von der Kommission mit der Tapferkeitsmedaille und einem Diplom für saubere Projektbuchhaltung ausgezeichnet. Werde beides für die Nachwelt aufheben.

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember